

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von dem Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreispaltige Zeitspaltel oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

[35051.] Łódź, im Juli 1881.

P. P.

Hierdurch beehren wir uns, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass wir am hiesigen Platze eine

**Buch- und Musikalien-Handlung,**  
verbunden mit  
**Papier- und Schreibrequisiten-**  
**Lager,**

unter der Firma:

**Stefan Zienkowski & Co.**

eröffnet haben.

Eine vieljährige buchhändlerische Praxis hinter uns habend, mit hinreichenden Geldmitteln und vorzüglichen Platzkenntnissen ausgerüstet, glauben wir mit aller Sicherheit, dass unser Unternehmen in einer Stadt, welche an 120 Tausend Einwohner zählt und nur zwei Buchhandlungen aufzuweisen hat, ein recht lohnendes sein wird.

Wir erlauben uns, Ihre geneigte Aufmerksamkeit auf dieses für Ihren schätzbaren Verlag neue Absatzfeld zu lenken, und richten an Sie die höfliche Bitte, unser Unternehmen durch Eröffnung eines Conto und Aufnahme in Ihre Leipziger Auslieferungsliste unterstützen zu wollen.

Unsere Commission für Leipzig hat Herr F. A. Brockhaus die Güte gehabt zu übernehmen, und wird derselbe stets mit Cassa versehen sein, um Festverlangtes bei Creditverweigerung einlösen zu können.

Wir ersuchen Sie noch, von den am Fusse dieses angeführten Referenzen gefällige Notiz nehmen zu wollen, und empfehlen uns Ihrem Wohlwollen bestens.

Hochachtungsvoll und ergebenst

**Stefan Zienkowski,**  
**Robert Schatke.**

Stefan Zienkowski wird zeichnen:

Stefan Zienkowski &amp; Co.

Robert Schatke wird zeichnen:

Stefan Zienkowski &amp; Co.

Referenzen:

J. K. Zupański in Posen. — G. Sennewald in Warschau. — Fr. Hösick in Warschau. — Goschorsky's Verlag in Breslau. — Gustav Lorenz, Fabrikbesitzer in Łódź.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Circulars ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

## Verkaufsanträge.

[35052.] Eine Buchhandlung, verbunden mit grosser, gediegener Leihbibliothek und ausgedehntem Journallesezirkel, in einer grossen und schönen Stadt Deutschlands ist wegen andauernder Kränklichkeit des Besitzers sofort zu verkaufen. Es würde dies Geschäft, ein altes, solides und in bestem Rufe stehendes, einem oder zwei Herren mit den nöthigen Mitteln eine angenehme Existenz bieten.

Berlin.

Elwin Staude.

[35053.] Ein sehr solides und rentables Sortimentgeschäft nebst gangb. Schulbücher-Verlag in einer angenehmen Stadt Norddeutschlands soll baldigst verkauft werden. Jährlicher Umsatz des Sortiments ca. 34,000 Mark.

Ich kann diese Kaufgelegenheit bestens empfehlen und ersuche Kauflustige, die über angemessene Mittel verfügen, sich unter Z. Qu. 109. umgehend an mich wenden zu wollen.

Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.  
Leipzig, Juli 1881.

K. F. Koehler.

[35054.] Ein Sortiment mit dem festen Lager von 4600 M., der Geschäftseinrichtung (neu) 715 M. und den Ausständen 3520 M., zusammen 8835 M., soll für den festen Preis von 9000 M. verkauft werden. Das betr. Geschäft liegt in der Prov. Hannover. Näheres sub R. A. durch die Exped. d. Bl.

## Kaufgesuche.

[35055.] Ein mittleres, gut accreditirtes Sortimentgeschäft in einer Stadt Nord- oder Mitteldeutschlands wird von einem zahlungsfähigen Käufer baldigst zu erwerben gesucht.

Offerten sub L. G. 10. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

## Theilhabergesuche.

[35056.] Associégesuch für ein Zeitungs-Unternehmen. — Zur Neubegründung eines periodisch erscheinenden größeren Zeitungs-Unternehmens für Berlin wird ein Capitalist (Buchhändler, Buchdrucker, Papierhändler) als stiller oder öffentlicher Associé gesucht. Das geplante Zeitungs-Unternehmen, welches bisher noch nicht in Berlin vertreten ist und die größte Prosperität verspricht, soll am 1. October, spätestens 1. Januar ins Leben treten. Suchender, bisher Vorstand eines größeren Berliner Verlagsgeschäftes, theilt sich neben seiner Arbeitskraft selbst mit einem größeren Betriebscapital. Offerten sub M. N. 100. durch die Exped. d. Bl.

## Fertige Bücher u. s. w.

Brauerei-Adressbuch  
1881.

[35057.]

Preis 20 M mit 25 % baar.

Schweizerische  
Brauerei-Adressen.

Preis 5 M mit 25 % baar.

Diese beiden Adressbücher werden jetzt öfter annoncirt und dürften daher nächster Zeit verlangt werden. Wir bitten daher, gef. zu beachten, dass dieselben durch uns zu beziehen sind. Prospective stehen gratis zu Diensten.

Berlin S., Prinzenstrasse 69.

J. Klönne &amp; G. Müller.

Verlag von

G. L. Daube &amp; Co. in Frankfurt a/M.

[35058.]

Soeben erschien:

## III. Versammlung

des

**Internationalen Vereins gegen  
Verunreinigung der Flüsse, des  
Bodens und der Luft  
in Baden-Baden**

am 16. und 17. September 1879.

gr. 8. Brosch. 2 M ord., 1 M 50 A netto baar.

Der interessante Inhalt ist durch die gediegenen Vorträge von Prof. Dr. Vogt (Bern, Schweiz): *Experimentelles über den Einfluss der Sonne auf die Hauswände*; Prof. Dr. med. Reclam (Leipzig): *Einführung des Unterrichts über Gesundheitspflege in den Schulen*; und *Desinfection und Luftverbesserung in den Wohnräumen*; Regierungs- und Medicinalrath Dr. med. Waldorf (Coblenz): *Tiefbrunnen und Grundwasser*; und *Ueber Verunreinigung des Rheins*; Hofrath Dr. Ewich (Cöln): *Das Herkommen der Quellen und des Grundwassers*; Dr. med. Mittermaier (Heidelberg): *Die Städtereinigung mit Bezug auf das Tonnensystem etc.* von dauerndem wissenschaftlichen Werth.

In gleichem Verlage erschien bereits:

## II. Versammlung

in Cassel 1878.

gr. 8. Brosch. 2 M ord., 1 M 50 A netto baar.

Die IV. Versammlung des Internationalen Vereins gegen Verunreinigung der Flüsse, des Bodens und der Luft (Mainz im September 1880) befindet sich bereits im Druck und erscheint in allernächster Zeit.

Frankfurt a/M.

G. L. Daube &amp; Co.

[35059.]

## S i l f o.

Roman

von

Adolf Streckfuß.

Separatabdruck aus der „Tribüne“.

1 Band gr. 4.

Preis 3 M ordinär.

Einem verehrlichen Sortimentbuchhandel, sowie Besitzern von Leihbibliotheken stellen wir einen Separatabdruck des obigen, mit so großem Beifall bei seinem Erscheinen in der „Tribüne“ aufgenommenen Romans zur Verfügung.

Wir expediren nur gegen baar mit 50 % Rabatt. Commissionär: Herr B. Hermann in Leipzig.

Berlin, im Juli 1881.

Expedition der „Tribüne“.